

Fit und Gesund

## "Dieses Wirtschaftssystem zerstört unsere Menschlichkeit"

Dienstag, 20. August 2013, 20:35 Uhr



Die Jagd nach Erfolg kann zu psychischen Erkrankungen führen, meint Paul Verhaeghe.



Eine Gesellschaft, in der alles von der Wirtschaft durchdrungen ist, macht krank! – das sagt der international renommierte Psychologie-Professor Paul Verhaeghe von der Universität Gent. In seinem neuen Werk legt er schonungslos die Ursachen dafür bloß.

"Die krankhafte Profitgier der Aktionäre und die Idee vom survival of the fittest führen in die Irre und machen uns krank", so Paul Verhaeghe in seinem Buch "und ich?". Es ist in den Niederlanden ein Bestseller geworden – nun erscheint es auch auf Deutsch.

### **i** Information

#### **Wiederholung:**

Samstag, 15:05 Uhr  
Sonntag, 07:35 und 14:05 Uhr

Verhaeghe stellt darin den Zusammenhang zwischen der Zunahme psychischer Erkrankungen wie Depression oder Burnout und der Jagd nach Erfolg und Wachstum her. Für ihn durchdringt die neoliberale Ideologie mittlerweile alle unsere Lebensbereiche und prägt damit unsere Identität.

Die Botschaft dieser Ideologie lautet: Jeder kann perfekt sein und alles erreichen. Die Kehrseite ist: wer versagt, ist selber schuld und hat sich scheinbar nicht genug angestrengt. Das führt zu einem enormen Druck mit negativen Auswirkungen auf die Psyche.

### **Buchhinweis:**

Paul Verhaeghe

**Und ich? Identität in einer durchökonomisierten Gesellschaft**

Kunstmann verlag, 1. Auflage (21. August 2013)

ISBN-13: 978-3888978692

19,95 Euro

### **Mehr zum Thema**

- Die Sendung "Fit und Gesund" als podcast